

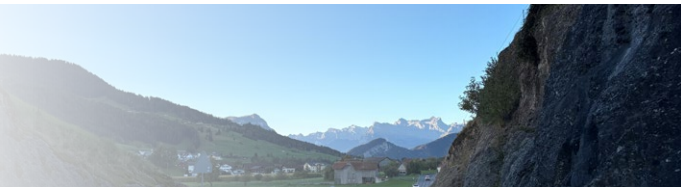
Voranschlag 2027

Finanzplan 2028–2030

Berichte und Anträge zu den Traktanden

Gemeindeversammlung

14. Dezember 2026, 20.00 Uhr, MZA Eggeli



GemeindeSattel

Inhaltsverzeichnis

Titel	*Seite*
Einladung zur Gemeindeversammlung – Traktanden	1
3 Ausgabenbewilligung Anschubfinanzierung Praxisbetrieb	2
3.1 Bericht und Antrag Gemeinderat	2
3.2 Bericht / Antrag der Rechnungsprüfungskommission	4
4 Ausgabenbewilligung Vorprojekt Schulraumerweiterung	5
4.1 Bericht und Antrag Gemeinderat	5
4.2 Bericht / Antrag der Rechnungsprüfungskommission	7
5 Voranschlag und Steuerfuss 2027 – Finanzplan 2028-2030	8
5.1 Bericht und Antrag Gemeinderat	8
5.2 Bericht / Antrag der Rechnungsprüfungskommission	9
5.3 Gesamtübersicht 2027-2030	10
5.4 Wesentliche Abweichungen Voranschlag 2027	10
5.5 Erfolgsrechnung 2027-2030	12
5.5.1 Gestufter Erfolgsausweis	12
5.5.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen	13
5.5.3 Erfolgsrechnung	**14**
5.6 Investitionsrechnung 2027-2030	25
5.6.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen	25
5.6.2 Investitionsrechnung	**26**
5.6.3 Erläuterungen Investitionsrechnung 2027-2030	28
5.7 Kennzahlen 2027-2030	29
Leitbild «Sattel 2030» – Jahresziele 2027	30
Steuern, Gebühren, Abgaben 2027 (Zusammenstellung)	32

Titelbilder

grosses Bild

Blick vom Hageggli bei «den Felsen» übers Moos und die Schlösslimatt zum Dörfli (mit Schulhaus rechts und Kirche links) Richtung Mäderen (hinten in der Bildmitte).

kleines Bild

Blick vom Hageggli bei «den Felsen» entlang der Aegeristrasse Richtung Alpen.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 14. Dezember 2026, 20.00 Uhr, im Singsaal der MZA Eggeli

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Eröffnung durch die Gemeindepräsidentin
2. Wahl von drei Stimmenzählerinnen/Stimmenzählern
3. Ausgabenbewilligung Anschubfinanzierung Praxisbetrieb
4. Ausgabenbewilligung Vorprojekt Schulraumerweiterung
5. Voranschlag und Steuerfuss 2027

Abstimmungen:
Über das Traktandum 5 wird an der Gemeindeversammlung abschliessend entschieden.
Die Traktanden 3 und 4 werden nach der Vorberatung an die Urnenabstimmung vom 28. Februar 2027 überwiesen.

Der Gemeinderat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Sattel herzlich zur Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2026 ein.

12. Oktober 2026 Gemeinderat Sattel

Stimmrecht

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich (§ 22 Abs. 1 des Gesetzes über die Organisation der Gemeinden und Bezirke vom 25. Oktober 2017 (GOG; SRSZ 152.100)).

An den Abstimmungen und Beratungen teilnehmen dürfen allerdings nur die in Sattel Stimmberechtigten (§ 25 Abs. 1 GOG). Gemäss § 26 Abs. 1 der Kantonsverfassung vom 24. November 2010 (KV; SRSZ 100.100) sind alle in der Gemeinde Sattel wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger stimm- und wahlberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und in eidgenössischen Angelegenheiten stimm- und wahlberechtigt sind sowie sich mindestens fünf Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeinde Sattel korrekt angemeldet haben.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Wahl- und Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung sind gemäss § 94 Abs. 1 GOG innert zehn Tagen seit dem Wahl- und Abstimmungstag beim Verwaltungsgericht des Kantons Schwyz einzureichen. Dies gilt ebenfalls für Beschwerden betreffend Verletzung des Stimmrechts und Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung der Abstimmungen (§ 53b des Wahl- und Abstimmungsgesetzes vom 15. Oktober 1970 (WAG; SRSZ 120.100)).

Traktandum 3

3 Ausgabenbewilligung Anschubfinanzierung Praxisbetrieb

A. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten folgendes zu beschliessen:

1. *Für die Anschubfinanzierung der Gesundheitszentrum Sattel GmbH (Praxisbetrieb) wird eine Ausgabenbewilligung von maximal Fr. 225 000.- über drei Jahre (2027 bis 2029) in Form eines teilweisen Erlasses der Rückzahlung des Aktionärsdarlehens der GZS Immo AG bewilligt.*

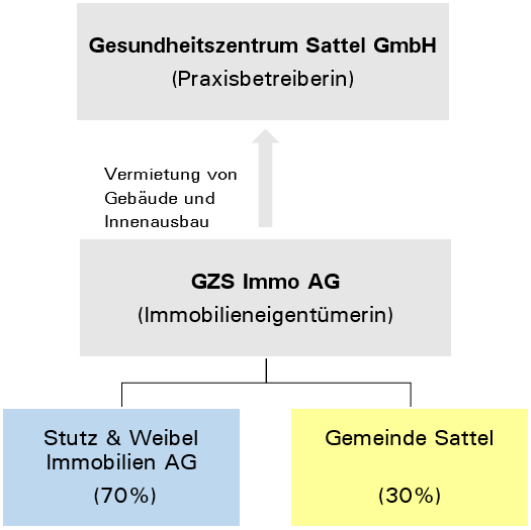
2. *Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.*

3.1 Bericht und Antrag Gemeinderat

3.1.1 Einleitung

Am 14. April 2024 hat sich das Sattler Stimmvolk mit einem Ja-Anteil von 84.22% klar dafür ausgesprochen, dass der Aufbau einer Gesundheitspraxis in Sattel mit einem A-fonds-perdu Beitrag von Fr. 250 000.-, einer Aktienkapitalbeteiligung von Fr. 30 000.- sowie einem Aktionärsdarlehen von Fr. 500 000.- unterstützt wird. Die Abrechnung dieser Ausgabenbewilligung wurde von der Gemeindeversammlung am 23. April 2026 genehmigt und damit abgeschlossen.

Mit dem genehmigten Aktienkapital der Gemeinde (30%) wurde im Sommer 2025 zusammen mit der Stutz & Weibel Immobilien AG (70%) die GZS Immo AG gegründet. Die GZS Immo AG kaufte Ende 2025 die Praxisräumlichkeiten an der Dorfstrasse 14a und vermietet diese seit 1. Juli 2026 der Gesundheitszentrum Sattel GmbH (Praxisbetreiberin), welche auf diesen Zeitpunkt hin das Bauprovisorium verlassen konnte. Mit der Eröffnung am 1. Juli 2026 konnte eine neue Ära begonnen werden: unsere Ärztin, Dr. med. Michaela Geiger und ihr Team fühlen sich in der neuen Praxis wohl.



Seit Ankündigung der Pension des früheren, langjährigen Hausarztes in Sattel, sind die Initianten Ferdinand Stutz und Marc Weibel mit Unterstützung der Fachberater PraxaMed wie auch der Gemeinde Sattel auf der Suche nach zwei Hausärzten und Hausärztinnen, bisher allerdings erfolglos. Noch konnte die zweite Hausarztstelle in Sattel nicht besetzt werden.

3.1.2 Ausgangslage und rechtliche Einordnung

Solange im Gesundheitszentrum kein zweiter Hausarzt seine Arbeit aufnimmt, kann die Hausarztpraxis an der Dorfstrasse 14a nicht gewinnbringend geführt werden. Ohne einen zweiten Arzt rechnet die Gesundheitszentrum Sattel GmbH in den nächsten Jahren mit einem jährlichen Defizit von rund Fr. 75 000.-.

Gemäss § 15a des Gesundheitsgesetzes vom 16. Oktober 2002 (GesG; SRSZ 571.110) kann jede Gemeinde Massnahmen zur Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung unterstützen. Ein Engagement der Gemeinden ist in ganz unterschiedlichen Formen möglich: Unterstützung bei der Niederlassung oder Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie Schaffung von finanziellen Anreizen wie z.B. das Bereitstellen günstiger Infrastruktur, die Vergabe von zinsgünstigen Darlehen sowie die Unterstützung beim Aufbau von Gruppenpraxen oder Gesundheitszentren.

Nach Erwägungen des Regierungsrates sollte es sich dabei um eine gezielte und verhältnismässige Anschubfinanzierung handeln, damit junge Ärzte den Einstieg in die berufliche Selbständigkeit schaffen können und so die gesundheitliche Grundversorgung der Bevölkerung sichergestellt werden kann. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, inwieweit bzw. über welchen Zeitraum die Übernahme eines Defizits bzw. eine Defizitgarantie durch die Gemeinde als Anschubfinanzierung bezeichnet werden kann – eine gesetzliche Grundlage, damit die Gemeinde den Praxisbetrieb unterstützen kann, ist allerdings nicht von der Hand zu weisen.

Da die Gemeinde mit der GZS Immo AG bereits eine beträchtliche Summe in den Aufbau der Praxisräumlichkeiten investiert hat und diese Ausgaben nicht sinnvoll erscheinen, sollte die Praxiseinrichtung (infolge Aufgabe der Praxis mangels Rentabilität) gleich wieder veräussert und die Räumlichkeiten erneut umgebaut und für eine anderweitige Vermietung angepasst werden, ist der Gemeinderat der Meinung, eine zeitlich begrenzte Anschubfinanzierung des Praxisbetriebes sei gerechtfertigt. Zudem gingen die Initianten Stutz & Weibel bei Vorlegen des Hausarzt-Projektes stets von 170-Arztstellenprozenten aus. Solange dieses Ziel nicht erreicht ist, befindet sich die Praxis im Aufbau, was ebenfalls für eine Anschubfinanzierung spricht.

3.1.3 Projektbeschrieb

Der Gemeinderat unterbreitet der Sattler Stimmbevölkerung einen Vorschlag zur Unterstützung des Praxisbetriebes, mit welchem kein direkter Geldfluss umgesetzt wird: Der Praxisbetreiberin (Gesundheitszentrum Sattel GmbH) werden durch die Vermieterin (GZS Immo AG) in Höhe des jährlichen Defizits der Praxis, maximal aber über Fr. 75 000.- jährlich, Kosten erlassen. Die Gemeinde würde dann jeweils in Höhe des Defizits auf die Rückzahlung des Aktionärsdarlehens an die GZS Immo AG verzichten.

Vorgesehen ist, dass jeweils das effektiv ausgewiesene Defizit bis zu einem Höchstbetrag von Fr. 75 000.- pro Jahr durch einen entsprechenden Erlass des bestehenden Aktionärsdarlehens der Gemeinde gegenüber der GZS Immo AG gedeckt wird. Liegt das Defizit unter Fr. 75 000.–, wird nur der entsprechende Betrag erlassen. Wird kein Defizit erzielt, erfolgt für das betreffende Jahr kein Darlehenserlass.

Die Gemeinde kann diese «Querfinanzierung», welche Einfluss auf die Rückzahlung des vom Stimmvolk bewilligten Aktionärsdarlehens an die GZS Immo AG hat, rechtlich vornehmen. Die Stimmbevölkerung muss allerdings zusammen mit der Bewilligung der Ausgabenbewilligung auch der Änderung der Rückzahlung bzw. dem teilweisen Erlass des Aktionärsdarlehens zustimmen.

3.1.4 Kosten

Die Gemeinde Sattel unterstützt den Praxisbetrieb der Gesundheitszentrum Sattel GmbH während einer auf drei Jahre begrenzten Aufbauphase in den Jahren 2027 bis 2029 mit jährlich maximal Fr. 75 000.- beziehungsweise insgesamt maximal Fr. 225 000.-.

	2027	**2028**	**2029**
Deckung des Defizites effektiv (bis zu einer Obergrenze von)	75 000	75 000	75 000
Ausgabe insgesamt	*75 000*	*150 000*	*225 000*

Massgebend für die jährliche Unterstützung ist das effektiv ausgewiesene Defizit des Praxisbetriebs. Liegt dieses unter Fr. 75 000.-, beschränkt sich die Unterstützung auf den effektiven Fehlbetrag. Wird kein Defizit ausgewiesen, erfolgt für das betreffende Geschäftsjahr keine Unterstützung und damit auch kein Erlass des Darlehens von der Gemeinde an die GZS Immo AG.

3.1.5 Finanzierung

Das bestehende Aktionärsdarlehen der Gemeinde an die GZS Immo AG im ursprünglichen Umfang von Fr. 500 000.- bildet die Grundlage, aus welchem die Unterstützung erfolgt. Es wird kein neues Darlehen geschaffen und kein zusätzlicher Geldbetrag durch die Gemeinde ausbezahlt.

Das an die GZS Immo AG gewährte Darlehen wird jährlich im Umfang des effektiven Defizites der Gesundheitszentrum Sattel GmbH (max. Fr. 75 000.-) erlassen. Durch diesen Teilerlass wird die Erfolgsrechnung der Gemeinde Sattel in den drei betreffenden Jahren um maximal Fr. 75 000.- belastet.

Das über die «Querfinanzierung» nicht erlassene Aktionärsdarlehen der Gemeinde (Fr. 500 000.- minus maximal Fr. 225 000.- = Fr. 275 000.-) muss von der GZS Immo AG, wie bei Genehmigung der entsprechenden Ausgabenbewilligung am 14. April 2024 mitgeteilt, bis spätestens Ende 2036 zurückgezahlt werden.

3.1.6 Schlussbetrachtung

Dank Unterstützung durch die Stimmberechtigten konnte die Gemeinde Sattel erreichen, dass die hausmedizinische Grundversorgung für die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten bleibt. Das primäre Ziel einer vollausgebauten Hausarztpraxis, welche die medizinische Grundversorgung in Sattel mittel- bis langfristig sicherstellt, ist allerdings noch nicht erreicht. Hierfür müsste die Hausarztpraxis wie seit Anfang festgehalten mit 170-Arztstellenprozenten besetzt sein. Um dieses Ziel zu erreichen bzw. die Gesundheitspraxis Sattel GmbH während des Aufbaus etwas zu entlasten, ist ein finanzielles Engagement der Gemeinde Sattel angezeigt und alles in allem tragbar und verhältnismässig. Deshalb ersucht der Gemeinderat die Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 28. Februar 2027 um Genehmigung der angedachten Ausgabenbewilligung.

3.2 Bericht / Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Ausgabenbewilligung für die Anschubfinanzierung der Gesundheitszentrum Sattel GmbH (Praxisbetrieb) geprüft. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Unterlagen und Informationen kann die RPK keine Einwände, die gegen dieses Vorhaben sprechen, anbringen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt den Stimmberechtigten,
- die vorliegende Ausgabenbewilligung von maximal Fr. 225 000.- über drei Jahre (2027 bis 2029) sowie
- eine Änderung der Rückzahlung des Aktionärsdarlehens der GZS Immo AG

zu genehmigen.

Sattel, 19. Oktober 2026

Die Rechnungsprüfungskommission:
Marco Suter (Präsident), Heinz Schnüriger, Patrick Baumann, Andreas Ott

Traktandum 4

4 Ausgabenbewilligung Vorprojekt Schulraumerweiterung

A. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten folgendes zu beschliessen:

1. *Für die Erarbeitung eines Vorprojektes für die Erweiterung der Schulanlage Eggeli wird eine Ausgabenbewilligung von Fr. 178 000.- (brutto, inkl. MwSt. und Reserven) eingeräumt.*

2. *Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.*

4.1 Bericht und Antrag Gemeinderat

4.1.1 Einleitung

Die Gemeinde Sattel befindet sich in einem stetigen Wachstum, was Einfluss auf die Infrastrukturen hat. Auch die Anforderungen an den Unterricht erhöhen sich laufend und die Schaffung von erweiterten Tagesstrukturen ist gewünscht. Der Schule Sattel stehen deshalb nicht mehr genügend Klassenzimmer sowie Räumlichkeiten für die Musikschule, Fachlehrpersonen und Tagesstrukturen zur Verfügung. Zudem entsprechen die bestehenden Unterrichtsräume nicht mehr den heutigen Anforderungen. Auch die Kapazität der Mehrzweckanlage stösst an ihre Grenzen. Auf die Bedürfnisse der Vereine kann nicht mehr genügend eingegangen werden. Die Turnhalle erfüllt zudem die heutigen Normen einer Einfachturnhalle bei weitem nicht. Gemäss bisherigem Austausch mit der Bevölkerung wurde eine Erweiterung der bestehenden Schulanlage im Eggeli gegenüber einem neuen Standort bevorzugt, weshalb der Gemeinderat die Entwicklung der Schulanlage in diese Richtung weiterdenken wollte.

4.1.2 Ausgangslage

Am 6. Juli 2026 hat der Gemeinderat eine Projekt-Arbeitsgruppe Schulraumplanung definiert. Diese hat dem Gemeinderat anschliessend einen Projektablauf zur Erweiterung der Schulanlage Eggeli aufgezeigt. Der Gemeinderat bzw. die Projekt-Arbeitsgruppe wird durch Weber Bau-Begleitung, bzw. Dany Weber, begleitet und unterstützt. Dany Weber hat bereits mehrere Schulhaus Um- und Ausbauten begleitet, z.B. diejenigen in Morschach, Lauerz, Oberarth und Steinen. Die Projekt-Arbeitsgruppe stellte im Rahmen ihrer Abklärungen schnell fest, dass der benötigte Schulraum auf der schon heute beengten Schulanlage Eggeli allein nicht realisiert werden kann. Die gesamte Schulanlage ist von Wohngebiet umgeben, weshalb Bauflächen für eine Erweiterung fehlen. Zudem könnten auch die Grenzabstände nicht eingehalten werden. Deshalb wurden für eine neue Mehrzweckanlage mit Turnhallen verschiedene Standorte rund ums Eggeli geprüft und geeignete Optionen ermittelt. Die eingebrachten Projektideen wurden hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit beurteilt und je nach Ergebnis weiterverfolgt oder verworfen. Der Gemeinderat kommt zum Schluss, dass eine Erweiterung der Schulanlage auf zwei Gebieten erfolgen muss.

4.1.3 Projektbeschrieb

Vorgesehen ist, am Standort Schlössli eine Mehrzweckanlage inklusive Doppelturnhalle zu erstellen und danach auf dem Areal der bisherigen Schulanlage Eggeli weitere Schulräumlichkeiten zu realisieren.
So sollen auf dem bisherigen Schulareal Eggeli drei Kindergärten, neun bis zehn Klassenzimmer und alle notwendigen Zusatzräume für Fachlehrpersonen, DaZ, IF sowie Gruppenräume Platz finden. Auf dem Areal Schlössli ist der Bau einer Mehrzweckanlage mit Rasenspielfeld, Mehrzweckgebäude für Sport-, Vereins- und Gemeindeaktivitäten geplant. Die bestehende Freizeit- und Spiellandschaft soll ins Konzept integriert werden. In einem nächsten Schritt soll nun basierend auf dieser Idee im kommenden Jahr, bei Genehmigung der entsprechenden Ausgabenbewilligung, ein Vorprojekt erarbeitet werden. Die Umsetzung dessen wird dann wiederum der Stimmbevölkerung zur Genehmigung vorgelegt werden.

4.1.4 Kosten

Wie erwähnt ist als Grundlage für die weitere Planung und Umsetzung die Erarbeitung eines Vorprojekts erforderlich. Die damit verbundenen Kosten setzen sich wie nachfolgend dargestellt zusammen.

Für die Erarbeitung des Vorprojekts ist mit Gesamtkosten von Fr. 148 000.- (inkl. MwSt.) zu rechnen, hinzu kommen 20% Reserven.

BKP	*Arbeitsgattung / Beschrieb*		
1	**Vorbereitungsarbeiten**	**Fr.**	**20'000.00**
101	Höhenaufnahmen	Fr.	
102	Baugrunduntersuchung	Fr.	6'000.00
104	Untersuchung Schadstoffe Eggeli	Fr.	9'000.00
196	Spezialisten	Fr.	5'000.00
2	**Gebäude**	**Fr.**	**112'000.00**
291	Architekt	Fr.	60'000.00
292	Bauingenieur	Fr.	12'000.00
293	Elektroingenieur	Fr.	15'000.00
294-5	H/L/S Ingenieur	Fr.	20'000.00
296	Spezialisten	Fr.	5'000.00
5	**Baunebenkosten**	**Fr.**	**16'000.00**
523	Visualisierung ca. 15 Bilder	Fr.	3'000.00
524	Vervielfältigungen	Fr.	2'000.00
527	Botschaft (durch Kanzlei und WBB)		
554	Kommissionen		
	Ratsmitglieder (über Lohn) / Schulleitung (über Lohn)		
	Spesen	Fr.	1'500.00
558	Projektbegleitung	Fr.	9'500.00
Zwischentotal		*Fr.*	*148'000.00*
	Reserven (20%)	Fr.	30'000.00
Total Aufwand Vorprojekt		**Fr.**	**178'000.00**

4.1.5 Finanzierung

Die Kosten für die Erstellung des Vorprojektes laufen vollumfänglich zu Lasten der Investitionsrechnung 2027.

Wenn es direkt nach Abschluss der Planungsphase zu einem Bauprojekt kommt, werden die Planungskosten für die Erweiterung der Schulanlage Eggeli von Fr. 178 000.- die Rechnung der Gemeinde Sattel (zusätzlich zu den Abschreibungen der Baukosten) während 25 Jahren jährlich mit linearen Abschreibungen von Fr. 7120.- (Abschreibungssatz von 4%) gemäss Anhang II der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden vom 25. Juni 2019 (FHV-BG; SRZS 153.111) belasten.

Falls nach Erarbeitung des Vorprojektes kein Bauprojekt zur Abstimmung gebracht wird, oder dieses nicht angenommen wird, sind die Fr. 178 000.- aus der Planungsphase umgehend abzuschreiben.

Falls für die Finanzierung der Planungskosten Fremdkapital aufgenommen werden muss, sind zudem jährlich Bankzinsen geschuldet, die sich am gesamten Finanz- und Verwaltungsvermögen orientieren und deshalb schwer im Voraus zu beziffern sind.

4.1.6 Schlussbetrachtung

Da die erforderlichen Räume und Flächen für den Schulbetrieb auf der bestehenden Schulanlage Eggeli nicht realisierbar sind, ist die Projektaufteilung auf die Areale Eggeli und Schlössli unumgänglich. Die Einhaltung des Schulstundenplans ist mit dem bestehenden Verbindungsweg zwischen der Schulanlage Eggeli und dem Schlössli möglich, erfordert allerdings eine Sanierung, die den Weg wettertauglich macht und dem Sport-Stundenplan nicht in die Quere kommt. Da am Standort der bisherigen Mehrzweckanlage im Eggeli nach einem Neubau im Schlössli ganz neue Räume realisiert werden können, kann man auf diverse Bedürfnisse der Schule eingehen.

Mit einer Aufteilung auf das Eggeli und das Schlössli können die Bauarbeiten zur Schulraumerweiterung erfolgen, ohne dass der reguläre Schulbetrieb in ein Provisorium ausweichen muss. Zudem ist kein zusätzlicher Landerwerb nötig, die beengte Schulraumsituation im Eggeli erhält Luft und es gibt eine klare Trennung von Schule, Sport, Betreuung und den Bedürfnissen der Vereine. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Stimmbevölkerung, dass basierend auf dieser Grundidee ein Vorprojekt erarbeitet werden kann. Die Bevölkerung und insbesondere auch die Vereine werden im Rahmen der Vorprojektarbeiten ins Projekt einbezogen – die Mitarbeit der Einwohnerinnen und Einwohner ist sehr erwünscht.

Im Eggeli und Schlössli soll eine Schulanlage entstehen, die den heutigen Anforderungen und Bedürfnissen von Schule, Vereinen und Gemeinde gerecht wird und später nötigenfalls auf veränderte Bedürfnisse eingehen kann.

4.2 Bericht / Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Ausgabenbewilligung für die Erarbeitung eines Vorprojektes für die Erweiterung der Schulanlage Eggeli geprüft. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Unterlagen und Informationen kann die RPK keine Einwände, die gegen dieses Vorhaben sprechen, anbringen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt den Stimmberechtigten,
- die vorliegende Ausgabenbewilligung von Fr. 178 000.- für die Erarbeitung eines Vorprojektes für die Erweiterung der Schulanlage Eggeli

zu genehmigen.

Sattel, 19. Oktober 2026

Die Rechnungsprüfungskommission:
Marco Suter (Präsident), Heinz Schnüriger, Patrick Baumann, Andreas Ott

Traktandum 5

5 Voranschlag und Steuerfuss 2027 – Finanzplan 2028-2030

Hinweis zur Darstellung des Voranschlages (Erfolgsrechnung):
Der Voranschlag der Erfolgsrechnung 2027 wird gemäss § 48 Abs. 3 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG; SRSZ 153.100) in der ordentlichen Darstellung (zweistellige Sachgruppen) dargestellt und gedruckt. ***Online*** *(www.sattel.ch)* ***ist der detaillierte Voranschlag 2027 verfügbar.***

A. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten folgendes zu beschliessen:

1. *Der vorliegende Voranschlag 2027 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 286 004.- wird genehmigt.*
2. *Der vorliegende Voranschlag 2027 der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von 1.435 Mio. Franken wird genehmigt.*
3. *Der Steuerfuss der Gemeinde für das Jahr 2027 wird auf 120% einer Einheit festgesetzt (wie bisher).*
4. *Der Finanzplan 2028-2030 wird zur Kenntnis genommen.*

5.1 Bericht und Antrag Gemeinderat

B. Vorwort der Säckelmeisterin

Grüezi Sattel

5.1.1 Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten

Von einer stabilen Konjunktur, tiefer Inflation und einem weiterhin attraktiven Finanz– und Unternehmerstandort profitiert 2026 die Schweizer Wirtschaft. Sattel prägen eine sehr solide Finanzlage und Branchenvielfalt mit einem stark lokal verankerten Gewerbe. Herausforderung sind geopolitische Unsicherheiten wie internationale Konflikte, was sich in der Gemeinde Sattel unter anderem bei der Anzahl von Asyl- und Schutzsuchenden widerspiegelt.

5.1.2 Kommentar zur finanziellen Entwicklung

Der Budgetprozess startete mit dem Verteilen von Budgetunterlagen Anfang Juni dieses Jahres und endete mit der 2. Lesung am 28. September 2026. Der Gemeinderat arbeitete mit Leitplanken, welche sich gleichzeitig auch mit dem Rechnungslegungsmodell HRM2 vertragen müssen. Mit so einigen Kompromissen und Vor- und Nachgeben konnte im Voranschlag des kommenden Jahres ein Aufwandüberschuss von Fr. 286 004.- erzielt werden. Die vorgesehenen Investitionen tragen dazu bei, die Infrastruktur der Gemeinde langfristig zu sichern und den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden. Infolge des aktuell rasanten Bevölkerungswachstums nehmen natürlich auch die Ausgaben zu, aber dafür kann auch mit höheren Steuererträgen gerechnet werden.

5.1.3 Wesentliche Risiken

Die wesentlichen Risiken bleiben weiterhin dieselben: Die hohen Mietkosten sind für viele Familien kaum mehr tragbar. Günstige Wohnungen sind sehr rar. Gleichzeitig steigen die Energiepreise stetig, insbesondere die Treibstoffpreise erreichen immer neue Rekordwerte. Auch die Krankenkassenprämien und Gesundheitskosten nehmen laufend zu. All diese Herausforderungen sind auch in der Gemeinde Sattel deutlich spürbar. Was Sattel aber auszeichnet ist der starke Gemeinschaftssinn: Wir stehen füreinander ein, stärken uns gegenseitig und meistern Herausforderungen gemeinsam.

Ihre Säckelmeisterin Ida Rogenmoser

C. Gesamtbeurteilung des Gemeinderates

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 11 051 610.- und einem Gesamtertrag von Fr. 10 765 606.- sieht der Voranschlag 2027 der Gemeinde Sattel einen Aufwandüberschuss von Fr. 286 004.- vor. Dies bei einer Beibehaltung des Steuerfusses von 120% einer Einheit. Die Nettoinvestitionen betragen 1.435 Mio. Franken. Mit der bestehenden Immobilienstrategie des Gemeinderates bleiben die Nettoinvestitionen auch in den nächsten Jahren eher hoch.

Dank den guten Rechnungsabschlüssen der letzten Jahre konnte die Gemeinde ein solides Eigenkapital anhäufen. Dank diesem können die gemäss Finanzplan für die kommenden Jahre erwarteten Aufwandüberschüsse abgefedert bzw. ausgeglichen werden. Wegen des gleichbleibenden Zuflusses aus dem innerkantonalen Finanzausgleich und der weiterhin guten Budgetdisziplin können die zu erwartenden Defizite verhältnismässig klein gehalten und die geplanten Investitionen gut aufgefangen werden.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die Annahme des Voranschlages 2027 für die Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie die Festsetzung des Steuerfusses auf 120% einer Einheit.

5.2 Bericht / Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) beurteilt gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden vom 30. Mai 2018 (FHG-BG; SRSZ 153.100) den Voranschlag 2027 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplanes 2028-2030 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr.

Für den Voranschlag ist der Gemeinderat verantwortlich, während die Aufgabe der RPK darin besteht, diesen zu prüfen.

Gemäss Beurteilung der RPK entsprechen der Voranschlag sowie der Finanzplan den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde wird als vertretbar erachtet.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Beibehaltung des Steuerfusses von 120% einer Einheit steht die RPK positiv gegenüber, zumal nur von einem kleinen, durch das Eigenkapital gut gedeckten Defizit ausgegangen wird.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt den Stimmberechtigten,
- den vorliegenden Voranschlag 2027 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 286 004.- inklusive
- einem Steuerfuss von 120% einer Einheit sowie
- Nettoinvestitionen von 1.435 Mio. Franken

zu genehmigen.

Sattel, 19. Oktober 2026

Die Rechnungsprüfungskommission:
Marco Suter (Präsident), Heinz Schnüriger, Patrick Baumann, Andreas Ott

5.3 Gesamtübersicht 2027-2030

	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
ERFOLGSRECHNUNG						
Total Betrieblicher Aufwand	8'981'591	10'226'300	10'842'110	10'776'310	10'723'010	10'805'810
Total Betrieblicher Ertrag	-9'891'068	-9'975'054	-10'435'606	-10'434'506	-10'442'706	-10'448'206
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-909'477**	**251'246**	**406'504**	**341'804**	**280'304**	**357'604**
Finanzaufwand	216'868	278'500	209'500	192'500	197'500	202'500
Finanzertrag	-762'330	-353'600	-330'000	-369'650	-429'500	-431'700
Ergebnis aus Finanzierung	**-545'462**	**-75'100**	**-120'500**	**-177'150**	**-232'000**	**-229'200**
Operatives Ergebnis	**-1'454'940**	**176'146**	**286'004**	**164'654**	**48'304**	**128'404**
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-1'454'940**	**176'146**	**286'004**	**164'654**	**48'304**	**128'404**
Total Aufwand	9'198'459	10'504'800	11'051'610	10'968'810	10'920'510	11'008'310
Total Ertrag	-10'653'398	-10'328'654	-10'765'606	-10'804'156	-10'872'206	-10'879'906
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Investitionsausgaben	1'546'552	1'970'000	1'565'000	7'210'000	7'100'000	200'000
Total Investitionseinnahmen	-80'579	-182'500	-130'000	-130'000	-130'000	-130'000
Nettoinvestitionen	**1'465'974**	**1'787'500**	**1'435'000**	**7'080'000**	**6'970'000**	**70'000**

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

5.4 Wesentliche Abweichungen Voranschlag 2027

KST / Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Abweichung	Erläuterung zur Abweichung (wesentliche Ursache)
0220	**Allgemeine Dienste, übrige**				
30	Personalaufwand	284'400	317'800	33'400	Weiterbeschäftigung der ehemaligen Lernenden nach der Lehrzeit
0290	**Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	49'100	69'700	20'600	Div. Bauliche Massnahmen (Ausbau 2. öffentliches WC, Geländer Fenster Treppenhaus)

KST Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Abweichung	Erläuterung zur Abweichung (wesentliche Ursache)
1400	**Allgemeines Rechtswesen**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'100	23'400	14'300	Update bei der Einwohner-/ und Objektdatenbank (innosolv)
2120	**Primarstufe**				
30	Personalaufwand	1'625'200	1'750'200	125'000	Zusätzliche Lehrpersonen und jährlicher Anstieg in den Lohnstufen
2170	**Schulliegenschaften**				
30	Personalaufwand	235'800	314'000	78'200	Pensenaufstockung im Hausdienst
2180	**Tagesbetreuung**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'900	67'500	48'600	Erweiterung Tagesstrukturen (Tagesbetreuung)
2200	**Sonderschulen**				
36	Transferaufwand	210'000	403'500	193'500	Mehr Sonderschüler
3290	**Kultur, n.a.g.**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'100	26'100	10'000	Erneute Durchführung des Open Air Schlössli
5440	**Jugendschutz**				
36	Transferaufwand	52'500	72'750	20'250	Mehr Fälle
5720	**Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**				
36	Transferaufwand	215'000	245'000	30'000	Mehr Sozialhilfebezüger, neue Fälle
5790	**Fürsorge, n.a.g.**				
30	Personalaufwand	111'300	164'000	52'700	Pensenaufstockung im Sozial- und Asylamt
6150	**Gemeinde-/Bezirksstrassen**				
30	Personalaufwand	163'700	197'860	34'160	Pensenaufstockung im Werkdienst
7101	**Wasserwerk**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	97'800	153'900	56'100	Anschaffung eines neuen Werkdienst-fahrzeuges (1/3 der Kosten) und höhere Kosten für den Leitungsunterhalt
7200	**Abwasserbeseitigung**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	142'700	245'800	103'100	Anschaffung eines neuen Werkdienst-fahrzeuges (1/3 der Kosten), Kanalspülung und Aufnahmen GEP
7710	**Friedhof und Bestattung**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'550	106'300	76'750	Neugestaltung des Friedhofgeländes
9633	**Liegenschaft Dorfplatz 2**				
34	Finanzaufwand	15'000	38'000	23'000	Bauliche Massnahmen für die Erweiterung Tagesstrukturen

5.5 Erfolgsrechnung 2027-2030

5.5.1 Gestufter Erfolgsausweis

		Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
30	Personalaufwand	3'883'138	4'409'900	4'793'660	4'822'360	4'928'360	5'026'360
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'157'700	2'922'150	2'908'100	2'579'700	2'311'200	2'314'700
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	230'257	362'000	244'000	244'000	244'000	244'000
35	Einlagen in Fonds und Spf	0	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	2'448'560	2'476'800	2'918'950	2'993'750	3'059'750	3'042'850
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	152'314	166'700	160'700	166'700	171'700	176'700
90	Abschluss Spf und Fonds im EK	109'622	-111'250	-183'300	-30'200	8'000	1'200
	Total Betrieblicher Aufwand	**8'981'591**	**10'226'300**	**10'842'110**	**10'776'310**	**10'723'010**	**10'805'810**
40	Fiskalertrag	-3'453'744	-3'274'000	-3'484'000	-3'484'000	-3'484'000	-3'484'000
41	Regalien und Konzessionen	-79'288	-79'000	-79'000	-79'000	-79'000	-79'000
42	Entgelte	-1'366'023	-1'254'650	-1'309'000	-1'299'900	-1'301'100	-1'299'600
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0
45	Entnahmen aus Fonds und Spf	0	0	0	0	0	0
46	Transferertrag	-4'839'699	-5'200'704	-5'402'906	-5'404'906	-5'406'906	-5'408'906
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0
49	Interne Verrechnungen	-152'314	-166'700	-160'700	-166'700	-171'700	-176'700
	Total Betrieblicher Ertrag	**-9'891'068**	**-9'975'054**	**-10'435'606**	**-10'434'506**	**-10'442'706**	**-10'448'206**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-909'477**	**251'246**	**406'504**	**341'804**	**280'304**	**357'604**
34	Finanzaufwand	216'868	278'500	209'500	192'500	197'500	202'500
44	Finanzertrag	-762'330	-353'600	-330'000	-369'650	-429'500	-431'700
	Ergebnis aus Finanzierung	**-545'462**	**-75'100**	**-120'500**	**-177'150**	**-232'000**	**-229'200**
	Operatives Ergebnis	**-1'454'940**	**176'146**	**286'004**	**164'654**	**48'304**	**128'404**
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-1'454'940**	**176'146**	**286'004**	**164'654**	**48'304**	**128'404**
	Total Aufwand	9'198'459	10'504'800	11'051'610	10'968'810	10'920'510	11'008'310
	Total Ertrag	-10'653'398	-10'328'654	-10'765'606	-10'804'156	-10'872'206	-10'879'906

"+ ": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

5.5.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	902'774	1'023'600	1'107'950	1'066'800	1'048'550	1'061'350
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	159'637	199'700	168'900	186'800	147'000	147'200
2	BILDUNG	2'658'016	2'898'350	3'272'700	3'362'900	3'298'100	3'377'700
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	151'247	152'850	114'150	89'650	106'650	64'750
4	GESUNDHEIT	952'071	1'098'200	1'248'500	1'241'800	1'303'000	1'283'100
5	SOZIALE SICHERHEIT	369'312	897'300	985'650	993'550	1'007'550	1'021'550
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	394'633	643'650	645'560	615'860	621'160	676'460
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	139'886	347'700	228'950	155'750	125'550	104'550
8	VOLKSWIRTSCHAFT	82'132	-73'750	-61'700	-64'400	-68'300	-68'200
9	FINANZEN UND STEUERN	-7'264'648	-7'011'454	-7'424'656	-7'484'056	-7'540'956	-7'540'056
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)		**-1'454'940**	**176'146**	**286'004**	**164'654**	**48'304**	**128'404**

5.5.3 Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**902'774**	**1'023'600**	**1'107'950**	**1'066'800**	**1'048'550**	**1'061'350**
01	**Legislative und Exekutive**	**125'301**	**150'750**	**162'250**	**168'550**	**172'550**	**172'050**
0110	**Legislative**	**14'458**	**22'300**	**21'800**	**21'800**	**21'800**	**21'800**
30	Personalaufwand	5'859	7'800	7'800	7'800	7'800	7'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'169	14'500	14'000	14'000	14'000	14'000
42	Entgelte	-570					
0120	**Exekutive**	**110'843**	**128'450**	**140'450**	**146'750**	**150'750**	**150'250**
30	Personalaufwand	97'795	120'400	134'700	135'700	144'700	145'700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'049	8'050	5'750	11'050	6'050	4'550
02	**Allgemeine Dienste**	**777'473**	**872'850**	**945'700**	**898'250**	**876'000**	**889'300**
0210	**Finanz- und Steuerverwaltung**	**131'638**	**133'200**	**151'700**	**140'700**	**143'700**	**146'700**
30	Personalaufwand	139'854	144'900	149'400	152'400	155'400	158'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'094	22'300	36'300	22'300	22'300	22'300
42	Entgelte	-7'898	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000
46	Transferertrag	-23'412	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000
49	Interne Verrechnungen	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
0220	**Allgemeine Dienste, übrige**	**436'925**	**473'450**	**512'800**	**480'300**	**481'300**	**486'300**
30	Personalaufwand	253'746	284'400	317'800	304'100	309'100	314'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	212'722	220'050	225'500	207'200	203'200	203'200
36	Transferaufwand	900	1'000	1'500	1'000	1'000	1'000
42	Entgelte	-28'278	-32'000	-32'000	-32'000	-32'000	-32'000
44	Finanzertrag	-2'100					
49	Interne Verrechnungen	-65					
0221	**Bauverwaltung**	**79'084**	**123'300**	**119'900**	**126'800**	**131'800**	**136'800**
30	Personalaufwand	99'064	137'400	136'700	144'100	149'100	154'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	30'574	45'900	37'200	36'700	36'700	36'700
42	Entgelte	-50'555	-60'000	-54'000	-54'000	-54'000	-54'000
0290	**Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.**	**129'826**	**142'900**	**161'300**	**150'450**	**119'200**	**119'500**
30	Personalaufwand	6'436	8'900	8'900	8'900	8'900	8'900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'748	49'100	69'700	57'000	25'000	25'000
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	78'421	79'000	79'000	79'000	79'000	79'000
39	Interne Verrechnungen	6'890	7'900	5'800	6'200	6'500	6'800
42	Entgelte	-1'069	-2'000	-1'500	-500	-200	-200
44	Finanzertrag	-600		-600	-150		

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
1	**ÖFF. ORDNUNG UND SICHERHEIT**	**159'637**	**199'700**	**168'900**	**186'800**	**147'000**	**147'200**
12	**Rechtsprechung**	**1'611**	**2'950**	**3'150**	**3'150**	**3'150**	**3'150**
1200	**Rechtsprechung**	**1'611**	**2'950**	**3'150**	**3'150**	**3'150**	**3'150**
30	Personalaufwand	2'883	4'450	4'650	4'650	4'650	4'650
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	528	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
42	Entgelte	-1'800	-2'500	-2'500	-2'500	-2'500	-2'500
14	**Allgemeines Rechtswesen**	**105'781**	**118'350**	**136'950**	**122'850**	**123'050**	**123'150**
1400	**Allgemeines Rechtswesen**	**84'252**	**94'900**	**111'300**	**97'300**	**97'300**	**97'300**
30	Personalaufwand	90'476	96'300	98'300	98'300	98'300	98'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'443	9'100	23'400	9'400	9'400	9'400
36	Transferaufwand	9'798	13'000	14'000	14'000	14'000	14'000
42	Entgelte	-24'465	-23'500	-24'400	-24'400	-24'400	-24'400
1403	**Betreibungswesen**	**10'791**	**12'000**	**12'000**	**12'000**	**12'000**	**12'000**
36	Transferaufwand	10'791	12'000	12'000	12'000	12'000	12'000
1405	**Zivilstandsamt**	**6'619**	**7'000**	**7'500**	**7'400**	**7'600**	**7'700**
36	Transferaufwand	6'619	7'000	7'500	7'400	7'600	7'700
1406	**Markt-/Wirtschaftwesen**	**4'120**	**4'450**	**6'150**	**6'150**	**6'150**	**6'150**
30	Personalaufwand	2'729	3'950	5'150	5'150	5'150	5'150
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'517	11'100	11'600	11'600	11'600	11'600
41	Regalien und Konzessionen	-2'888	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
42	Entgelte	-7'238	-7'600	-7'600	-7'600	-7'600	-7'600
15	**Feuerwehr**						
1500	**Feuerwehr**						
30	Personalaufwand	60'181	71'500	73'900	73'900	73'900	73'900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	93'713	189'100	164'700	121'300	84'300	84'300
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	39'952	41'000	30'000	30'000	30'000	30'000
34	Finanzaufwand	742	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
36	Transferaufwand	4'300	4'300	4'300	4'300	4'300	4'300
39	Interne Verrechnungen	35'765	36'300	36'000	36'100	36'200	36'300
42	Entgelte	-247'159	-243'000	-248'000	-248'000	-248'000	-248'000
44	Finanzertrag	-307	-200	-200	-200	-200	-200
46	Transferertrag	-6'153	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
49	Interne Verrechnungen	-7'361	-6'200	-6'200	-6'200	-6'200	-6'200
90	Abschluss Erfolgsrechnung	26'327	-89'800	-51'500	-8'200	28'700	28'600

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
16	**Verteidigung**	**52'245**	**78'400**	**28'800**	**60'800**	**20'800**	**20'900**
1610	**Militärische Verteidigung**	**18'822**	**9'300**	**-9'300**	**6'800**	**-13'200**	**-13'200**
30	Personalaufwand	59'625	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	38'975	61'500	41'000	50'500	30'500	30'500
36	Transferaufwand	2'000	6'300	6'300	6'300	6'300	6'300
42	Entgelte	-13'525	-9'500	-7'600	-1'000	-1'000	-1'000
46	Transferertrag	-68'253	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
1620	**Zivilschutz**	**27'222**	**62'900**	**31'900**	**47'800**	**27'800**	**27'900**
30	Personalaufwand	5'154	7'800	6'200	6'200	6'200	6'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'727	44'450	15'450	31'250	11'250	11'250
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	10'095	11'000	11'000	11'000	11'000	11'000
36	Transferaufwand	827	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
39	Interne Verrechnungen	970	1'200	800	900	900	1'000
46	Transferertrag	-2'550	-2'550	-2'550	-2'550	-2'550	-2'550
1621	**Sanitätsdienstl. Ersteinsatzel. (SEE)**	**6'200**	**6'200**	**6'200**	**6'200**	**6'200**	**6'200**
39	Interne Verrechnungen	6'200	6'200	6'200	6'200	6'200	6'200
2	**BILDUNG**	**2'658'016**	**2'898'350**	**3'272'700**	**3'362'900**	**3'298'100**	**3'377'700**
21	**Obligatorische Schule**	**2'408'201**	**2'688'350**	**2'869'200**	**2'959'400**	**2'894'600**	**2'974'200**
2110	**Kindergarten**	**235'244**	**249'000**	**242'500**	**252'500**	**262'500**	**272'500**
30	Personalaufwand	416'738	473'500	482'200	492'200	502'200	512'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'938	18'500	15'500	15'500	15'500	15'500
46	Transferertrag	-200'433	-243'000	-255'200	-255'200	-255'200	-255'200
2120	**Primarstufe**	**986'460**	**1'218'200**	**1'283'800**	**1'302'400**	**1'307'900**	**1'366'400**
30	Personalaufwand	1'438'403	1'625'200	1'750'200	1'760'200	1'810'200	1'860'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	185'982	196'900	174'500	183'100	138'600	147'100
42	Entgelte	-6'671	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
46	Transferertrag	-631'254	-602'900	-639'900	-639'900	-639'900	-639'900
2140	**Musikschulen**	**161'058**	**155'600**	**156'600**	**164'600**	**172'600**	**180'600**
30	Personalaufwand	220'489	275'900	282'200	292'200	302'200	312'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'783	19'700	16'900	16'900	16'900	16'900
36	Transferaufwand	7'596	5'000	8'500	8'500	8'500	8'500
42	Entgelte	-71'810	-70'000	-71'000	-71'000	-71'000	-71'000
46	Transferertrag		-75'000	-80'000	-82'000	-84'000	-86'000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
2170	**Schulliegenschaften**	**484'757**	**474'200**	**514'000**	**586'600**	**505'300**	**510'400**
30	Personalaufwand	249'306	235'800	314'000	319'000	324'000	329'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	244'972	245'000	196'500	264'000	177'500	177'500
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	2'660	3'000	11'000	11'000	11'000	11'000
39	Interne Verrechnungen	370	300	2'500	2'600	2'800	2'900
42	Entgelte	-2'681	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000
44	Finanzertrag	-9'870	-4'900	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000
2180	**Tagesbetreuung**	**15'087**	**16'250**	**78'400**	**58'400**	**48'400**	**43'400**
30	Personalaufwand	20'197	23'350	36'900	35'900	35'900	35'900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'397	18'900	67'500	48'500	38'500	33'500
42	Entgelte	-17'507	-26'000	-26'000	-26'000	-26'000	-26'000
2190	**Schulleitung**	**255'870**	**270'000**	**272'800**	**273'800**	**276'800**	**279'800**
30	Personalaufwand	240'911	262'400	265'500	268'500	271'500	274'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'960	7'600	7'300	5'300	5'300	5'300
2191	**Obligatorische Schule, n.a.g.**	**269'726**	**305'100**	**321'100**	**321'100**	**321'100**	**321'100**
30	Personalaufwand	67'639	89'100	90'600	90'600	90'600	90'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	173'796	186'000	192'000	192'000	192'000	192'000
36	Transferaufwand	36'082	35'000	48'500	48'500	48'500	48'500
46	Transferertrag	-7'791	-5'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
22	**Sonderschulen**	**249'815**	**210'000**	**403'500**	**403'500**	**403'500**	**403'500**
2200	**Sonderschulen**	**249'815**	**210'000**	**403'500**	**403'500**	**403'500**	**403'500**
36	Transferaufwand	249'815	210'000	403'500	403'500	403'500	403'500
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**151'247**	**152'850**	**114'150**	**89'650**	**106'650**	**64'750**
32	**Kultur, übrige**	**45'378**	**40'050**	**55'100**	**36'600**	**48'600**	**36'600**
3290	**Kultur, n.a.g.**	**45'378**	**40'050**	**55'100**	**36'600**	**48'600**	**36'600**
30	Personalaufwand	6'675	5'350	13'000	13'000	13'000	13'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'006	16'100	26'100	14'100	26'100	14'100
36	Transferaufwand	27'330	22'600	22'000	13'500	15'500	13'500
42	Entgelte	-5'632	-4'000	-6'000	-4'000	-6'000	-4'000
46	Transferertrag	-2'000					

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
34	**Sport und Freizeit**	**105'869**	**112'800**	**59'050**	**53'050**	**58'050**	**28'150**
3410	**Sport**	**105'869**	**112'800**	**59'050**	**53'050**	**58'050**	**28'150**
30	Personalaufwand	23'171	2'750	2'750	2'750	2'750	2'750
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	84'431	116'750	63'100	57'100	62'100	32'100
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	1'714	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
36	Transferaufwand	4'150					
39	Interne Verrechnungen	240	300	200	200	200	300
42	Entgelte	-538	-500	-500	-500	-500	-500
44	Finanzertrag	-7'300	-8'500	-8'500	-8'500	-8'500	-8'500
3420	**Freizeit**						
30	Personalaufwand	14'041	16'200	17'800	17'800	17'800	17'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'136	8'500	8'500	12'500	8'500	12'500
36	Transferaufwand	600	5'600	5'600	5'600	5'600	5'600
39	Interne Verrechnungen	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
42	Entgelte	-4'857	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
46	Transferertrag	-2'759	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
49	Interne Verrechnungen	-24'989	-24'500	-24'500	-24'500	-24'500	-24'500
90	Abschluss Erfolgsrechnung	10'828	-3'800	-5'400	-9'400	-5'400	-9'400
4	**GESUNDHEIT**	**952'071**	**1'098'200**	**1'248'500**	**1'241'800**	**1'303'000**	**1'283'100**
41	**Spitäler, Kranken- und Pflegeheime**	**634'237**	**723'000**	**828'000**	**793'000**	**833'000**	**863'000**
4120	**Pflegefinanzierung**	**615'942**	**630'000**	**750'000**	**790'000**	**830'000**	**860'000**
36	Transferaufwand	615'942	630'000	750'000	790'000	830'000	860'000
4121	**Kranken-, Alters- und Pflegeheime**	**18'295**	**93'000**	**78'000**	**3'000**	**3'000**	**3'000**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'307	90'000	75'000			
36	Transferaufwand	2'330	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
42	Entgelte	-1'342					
42	**Ambulante Krankenpflege**	**255'135**	**314'000**	**356'000**	**384'000**	**404'000**	**404'000**
4210	**Ambulante Krankenpflege**	**255'135**	**314'000**	**356'000**	**384'000**	**404'000**	**404'000**
36	Transferaufwand	255'861	314'000	356'000	384'000	404'000	404'000
42	Entgelte	-726					
43	**Gesundheitsprävention**	**8'119**	**10'400**	**10'600**	**10'600**	**11'600**	**11'600**
4330	**Schulgesundheitsdienst**	**8'119**	**10'400**	**10'600**	**10'600**	**11'600**	**11'600**
30	Personalaufwand	1'751	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'368	8'000	8'200	8'200	9'200	9'200

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
49	**Gesundheitswesen, n.a.g.**	**54'580**	**50'800**	**53'900**	**54'200**	**54'400**	**4'500**
4900	**Gesundheitswesen, n.a.g.**	**54'580**	**50'800**	**53'900**	**54'200**	**54'400**	**4'500**
36	Transferaufwand	50'000	47'000	50'000	50'000	50'000	
39	Interne Verrechnungen	4'580	3'800	3'900	4'200	4'400	4'500
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**369'312**	**897'300**	**985'650**	**993'550**	**1'007'550**	**1'021'550**
51	**Krankheit und Unfall**	**31'793**	**35'000**	**44'000**	**45'000**	**47'000**	**49'000**
5120	**Prämienverbilligungen**	**31'793**	**35'000**	**44'000**	**45'000**	**47'000**	**49'000**
36	Transferaufwand	31'793	35'000	44'000	45'000	47'000	49'000
53	**Alter + Hinterlassene**	**7'087**	**34'900**	**31'800**	**30'800**	**30'800**	**30'800**
5310	**Alters- + Hinterlassenenvers. AHV**	**-1'015**	**-1'000**				
46	Transferertrag	-1'015	-1'000				
5350	**Leistungen an das Alter**	**8'102**	**35'900**	**31'800**	**30'800**	**30'800**	**30'800**
30	Personalaufwand	702	45'900	54'900	54'900	54'900	54'900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'701	18'500	10'900	9'900	9'900	9'900
36	Transferaufwand	5'759	5'500	6'000	6'000	6'000	6'000
42	Entgelte	-60					
46	Transferertrag		-34'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000
54	**Familie und Jugend**	**75'370**	**164'500**	**205'850**	**204'750**	**204'750**	**204'750**
5430	**Alimentenbevorschussung/-inkasso**	**57'634**	**72'000**	**77'000**	**77'000**	**77'000**	**77'000**
36	Transferaufwand	57'634	72'000	77'000	77'000	77'000	77'000
5440	**Jugendschutz**	**2'825**	**52'500**	**72'750**	**72'750**	**72'750**	**72'750**
36	Transferaufwand	3'845	52'500	72'750	72'750	72'750	72'750
42	Entgelte	-1'020					
5450	**Leistungen an Familien**			**18'100**	**17'000**	**17'000**	**17'000**
36	Transferaufwand			18'100	17'000	17'000	17'000
5451	**Kindertagesstätten und Kinderhorte**	**14'912**	**40'000**	**38'000**	**38'000**	**38'000**	**38'000**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	32'528	65'000	63'000	63'000	63'000	63'000
46	Transferertrag	-17'616	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000
55	**Arbeitslosigkeit**						
5520	**Leistungen an Arbeitslose**						
36	Transferaufwand		1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
46	Transferertrag		-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
57	**Sozialhilfe und Asylwesen**	**255'062**	**662'900**	**704'000**	**713'000**	**725'000**	**737'000**
5720	**Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**	**39'009**	**200'000**	**235'000**	**250'000**	**250'000**	**250'000**
36	Transferaufwand	47'436	215'000	245'000	260'000	260'000	260'000
46	Transferertrag	-8'427	-15'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
5730	**Asylwesen**	**109'931**	**262'500**	**231'000**	**231'500**	**241'500**	**251'500**
30	Personalaufwand	49'804	10'500				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	308'192	412'000	416'000	416'500	426'500	436'500
36	Transferaufwand	206'444	240'000	225'000	225'000	225'000	225'000
42	Entgelte	-157'639	-50'000	-65'000	-65'000	-65'000	-65'000
46	Transferertrag	-296'871	-350'000	-345'000	-345'000	-345'000	-345'000
5790	**Fürsorge, n.a.g.**	**106'123**	**200'400**	**238'000**	**231'500**	**233'500**	**235'500**
30	Personalaufwand	62'618	111'300	164'000	158'000	160'000	162'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'098	48'100	17'500	17'000	17'000	17'000
36	Transferaufwand	31'407	41'000	56'500	56'500	56'500	56'500
6	**VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**	**394'633**	**643'650**	**645'560**	**615'860**	**621'160**	**676'460**
61	**Strassenverkehr**	**227'066**	**431'550**	**458'460**	**428'760**	**431'060**	**483'360**
6150	**Gemeinde-/Bezirksstrassen**	**183'295**	**390'250**	**409'160**	**379'460**	**381'760**	**434'060**
30	Personalaufwand	53'424	163'700	197'860	199'860	201'860	203'860
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	111'762	200'750	161'600	129'600	129'600	179'600
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	40'846	29'000	53'000	53'000	53'000	53'000
39	Interne Verrechnungen	4'600	5'800	5'700	6'000	6'300	6'600
42	Entgelte	-19'785	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500
46	Transferertrag	-7'553	-7'500	-7'500	-7'500	-7'500	-7'500
6151	**Parkplätze**	**-6'179**	**-8'700**	**-7'200**	**-7'200**	**-7'200**	**-7'200**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'123	4'400	4'100	4'100	4'100	4'100
44	Finanzertrag	-10'302	-13'100	-11'300	-11'300	-11'300	-11'300
6180	**Privatstrassen**	**49'950**	**50'000**	**56'500**	**56'500**	**56'500**	**56'500**
36	Transferaufwand	49'950	50'000	56'500	56'500	56'500	56'500
62	**Öffentlicher Verkehr**	**167'568**	**191'100**	**187'100**	**187'100**	**190'100**	**193'100**
6210	**Oeffentliche Verkehrsinfrastruktur**	**2'997**	**7'000**	**7'000**	**1'000**	**1'000**	**1'000**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'997	7'000	7'000	1'000	1'000	1'000
6220	**Regional- und Agglomerationsverkehr**	**165'792**	**185'100**	**181'100**	**187'100**	**190'100**	**193'100**
36	Transferaufwand	165'732	185'000	181'000	187'000	190'000	193'000
39	Interne Verrechnungen	60	100	100	100	100	100

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
6290	**Öffentlicher Verkehr, n.a.g.**	**-1'222**	**-1'000**	**-1'000**	**-1'000**	**-1'000**	**-1'000**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'432	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000
42	Entgelte	-26'654	-26'000	-26'000	-26'000	-26'000	-26'000
63	**Verkehr, übrige**		**21'000**				
6330	**Sonstige Transportsysteme**		**21'000**				
36	Transferaufwand		21'000				
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**139'886**	**347'700**	**228'950**	**155'750**	**125'550**	**104'550**
71	**Wasserversorgung**						
7101	**Wasserwerk**						
30	Personalaufwand	69'493	93'300	83'300	80'300	81'300	82'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	109'638	97'800	153'900	115'900	115'900	115'900
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.		7'000	6'000	6'000	6'000	6'000
39	Interne Verrechnungen	3'252	1'900	1'700	1'800	1'900	2'000
42	Entgelte	-212'471	-195'000	-235'000	-235'000	-235'000	-235'000
49	Interne Verrechnungen	-33'950	-34'000	-34'000	-34'000	-34'000	-34'000
90	Abschluss Erfolgsrechnung	64'038	29'000	24'100	65'000	63'900	62'800
72	**Abwasserbeseitigung**						
7200	**Abwasserbeseitigung**						
30	Personalaufwand	52'371	46'600	49'200	50'200	51'200	52'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	63'873	142'700	245'800	173'800	173'800	173'800
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	51'756	55'000	52'000	52'000	52'000	52'000
36	Transferaufwand	126'821	140'000	130'000	130'000	130'000	130'000
39	Interne Verrechnungen	11'291	11'500	11'000	11'600	12'200	12'800
42	Entgelte	-356'217	-361'000	-360'500	-360'500	-360'500	-360'500
90	Abschluss Erfolgsrechnung	50'105	-34'800	-127'500	-57'100	-58'700	-60'300
73	**Abfallwirtschaft**						
7300	**Abfallwirtschaft**						
30	Personalaufwand	8'550	11'300	11'000	11'000	11'000	11'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	68'402	61'700	72'400	69'900	69'900	69'900
36	Transferaufwand	51'466	50'000	55'000	55'000	55'000	55'000
42	Entgelte	-84'297	-111'150	-113'000	-113'000	-113'000	-113'000
44	Finanzertrag	-2'000		-2'400	-2'400	-2'400	-2'400
49	Interne Verrechnungen	-446					
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-41'676	-11'850	-23'000	-20'500	-20'500	-20'500

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
75	**Arten- und Landschaftsschutz**	**-8'987**	**-3'700**	**4'800**	**6'300**	**4'800**	**6'300**
7500	**Arten- und Landschaftsschutz**	**-8'987**	**-3'700**	**4'800**	**6'300**	**4'800**	**6'300**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25	6'300	3'300	6'300	3'300	6'300
36	Transferaufwand			9'000	9'000	9'000	9'000
42	Entgelte	-9'012	-10'000	-7'500	-9'000	-7'500	-9'000
76	**Bekämpfung von Umweltverschm.**		**15'000**				
7690	**Übrige Bekämpf. Umweltverschm.**		**15'000**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		15'000				
77	**Übriger Umweltschutz**	**76'980**	**183'150**	**128'800**	**50'600**	**53'100**	**50'600**
7710	**Friedhof und Bestattung**	**48'048**	**158'500**	**99'400**	**28'400**	**29'400**	**28'400**
30	Personalaufwand	13'108	2'050	2'700	2'700	2'700	2'700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	38'987	29'550	106'300	34'300	36'300	34'300
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	4'813	135'000				
39	Interne Verrechnungen	790	500				
42	Entgelte	-1'100		-1'000		-1'000	
44	Finanzertrag	-8'550	-8'600	-8'600	-8'600	-8'600	-8'600
7790	**Umweltschutz, n.a.g.**	**28'932**	**24'650**	**29'400**	**22'200**	**23'700**	**22'200**
30	Personalaufwand	15'472	9'600	9'600	9'600	9'600	9'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'835	8'150	12'900	5'700	7'200	5'700
36	Transferaufwand	7'145	8'000	8'000	8'000	8'000	8'000
42	Entgelte	-1'520	-1'100	-1'100	-1'100	-1'100	-1'100
79	**Raumordnung**	**71'892**	**153'250**	**95'350**	**98'850**	**67'650**	**47'650**
7900	**Raumordnung**	**71'892**	**153'250**	**95'350**	**98'850**	**67'650**	**47'650**
30	Personalaufwand	3'652	6'450	9'650	9'650	9'650	9'650
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	79'165	140'800	86'500	90'000	60'000	40'000
36	Transferaufwand	7'810	9'000	1'200	1'200		
42	Entgelte	-735	-3'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
46	Transferertrag	-18'000					
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**82'132**	**-73'750**	**-61'700**	**-64'400**	**-68'300**	**-68'200**
81	**Landwirtschaft**	**50**	**900**	**100**	**100**	**100**	**100**
8130	**Produktionsverbesserungen Vieh**	**50**	**900**	**100**	**100**	**100**	**100**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	50	100	100	100	100	100
36	Transferaufwand		800				

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
84	**Tourismus**	**181'115**	**24'300**	**28'400**	**25'500**	**21'500**	**21'600**
8400	**Tourismus**	**181'115**	**24'300**	**28'400**	**25'500**	**21'500**	**21'600**
30	Personalaufwand	1'185	2'300	3'700	3'700	3'700	3'700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'651	7'100	5'100	7'100	3'100	3'100
36	Transferaufwand	187'579	34'200	39'200	34'200	34'200	34'200
39	Interne Verrechnungen	25'415	25'700	25'400	25'500	25'500	25'600
40	Fiskalertrag	-43'715	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000
87	**Brennstoffe und Energie**	**-99'033**	**-98'950**	**-90'200**	**-90'000**	**-89'900**	**-89'900**
8710	**Elektrizität**	**-104'380**	**-103'600**	**-90'200**	**-90'000**	**-89'900**	**-89'900**
39	Interne Verrechnungen	1'880	2'300	1'800	2'000	2'100	2'100
41	Regalien und Konzessionen	-76'400	-76'000	-76'000	-76'000	-76'000	-76'000
44	Finanzertrag	-13'860	-13'900				
46	Transferertrag	-16'000	-16'000	-16'000	-16'000	-16'000	-16'000
8790	**Energie, n.a.g**	**5'347**	**4'650**				
30	Personalaufwand		550				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'347	4'100				
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**-5'809'708**	**-7'011'454**	**-7'424'656**	**-7'484'056**	**-7'540'956**	**-7'540'056**
91	**Steuern**	**-3'426'886**	**-3'237'800**	**-3'448'500**	**-3'448'500**	**-3'448'500**	**-3'448'500**
9100	**Steuern**	**-3'426'886**	**-3'237'800**	**-3'448'500**	**-3'448'500**	**-3'448'500**	**-3'448'500**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'357	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
34	Finanzaufwand	6'587	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
40	Fiskalertrag	-3'410'029	-3'229'000	-3'439'000	-3'439'000	-3'439'000	-3'439'000
44	Finanzertrag		-2'000				
46	Transferertrag	-26'800	-31'800	-34'500	-34'500	-34'500	-34'500
93	**Finanz- und Lastenausgleich**	**-3'320'013**	**-3'625'977**	**-3'771'279**	**-3'771'279**	**-3'771'279**	**-3'771'279**
9300	**Finanz- und Lastenausgleich**	**-3'320'013**	**-3'625'977**	**-3'771'279**	**-3'771'279**	**-3'771'279**	**-3'771'279**
36	Transferaufwand	182'800					
46	Transferertrag	-3'502'813	-3'625'977	-3'771'279	-3'771'279	-3'771'279	-3'771'279
95	**Ertragsanteile, übrige**		**-81'477**	**-81'477**	**-81'477**	**-81'477**	**-81'477**
9500	**Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckb.**		**-81'477**	**-81'477**	**-81'477**	**-81'477**	**-81'477**
46	Transferertrag		-81'477	-81'477	-81'477	-81'477	-81'477

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
96	**Vermögens-/Schuldenverwaltung**	**-517'749**	**-64'700**	**-121'900**	**-181'300**	**-238'200**	**-237'300**
9610	**Zinsen**	**-4'379**	**-2'500**	**-3'000**	**-3'000**	**-3'000**	**-3'000**
34	Finanzaufwand	83'191	103'000	97'000	103'000	108'000	113'000
39	Interne Verrechnungen	2'131					
44	Finanzertrag	-6'198	-5'500	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000
49	Interne Verrechnungen	-83'503	-100'000	-94'000	-100'000	-105'000	-110'000
9630	**Liegenschaft Brunnern**	**27'523**	**69'700**	**-800**	**-300**	**200**	**600**
34	Finanzaufwand	48'803	83'000	11'000	11'000	11'000	11'000
39	Interne Verrechnungen	5'470	6'700	8'200	8'700	9'200	9'600
44	Finanzertrag	-26'750	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
9631	**Liegenschaft Ilge**	**-61'780**	**-90'600**	**-97'500**	**-96'400**	**-95'500**	**-94'600**
30	Personalaufwand	29'638	5'600	5'700	5'700	5'700	5'700
34	Finanzaufwand	44'672	32'500	31'000	31'000	31'000	31'000
39	Interne Verrechnungen	17'260	21'300	16'800	17'900	18'800	19'700
42	Entgelte	-930	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
44	Finanzertrag	-152'420	-149'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000
9632	**Liegenschaft Swisscom**	**-5'315**	**12'100**	**3'100**	**-41'500**	**-100'700**	**-99'900**
34	Finanzaufwand	4'419	16'500	3'000	3'000	3'000	3'000
39	Interne Verrechnungen	4'930	10'300	14'800	15'800	16'600	17'400
42	Entgelte	-264	-300	-300	-300	-300	-300
44	Finanzertrag	-14'400	-14'400	-14'400	-60'000	-120'000	-120'000
9633	**Liegenschaft Dorfplatz 2**	**-8'791**	**-6'500**	**26'100**	**9'000**	**9'200**	**9'500**
34	Finanzaufwand	14'841	15'000	38'000	15'000	15'000	15'000
39	Interne Verrechnungen	5'240	6'500	5'100	5'500	5'700	6'000
44	Finanzertrag	-28'872	-28'000	-17'000	-11'500	-11'500	-11'500
9634	**Liegenschaft Gemeindehaus Anteil FV**	**-54'140**	**-48'400**	**-50'800**	**-50'300**	**-49'800**	**-49'300**
34	Finanzaufwand	10'040	13'000	13'000	13'000	13'000	13'000
39	Interne Verrechnungen	9'380	11'600	9'200	9'700	10'200	10'700
44	Finanzertrag	-73'560	-73'000	-73'000	-73'000	-73'000	-73'000
9635	**Moosland / Riedmattland**	**-895**	**1'600**	**1'200**	**1'300**	**1'400**	**-700**
39	Interne Verrechnungen	1'280	1'600	1'200	1'300	1'400	1'500
44	Finanzertrag	-2'175					-2'200
9636	**Liegenschaft Riedmatt**	**-397'935**	**-6'600**	**-6'700**	**-6'600**	**-6'500**	**-6'400**
34	Finanzaufwand	2'460	3'000	4'000	4'000	4'000	4'000
39	Interne Verrechnungen	2'320	2'900	2'300	2'400	2'500	2'600
44	Finanzertrag	-402'715	-12'500	-13'000	-13'000	-13'000	-13'000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
9690	**Finanzvermögen, n.a.g.**	**-12'037**	**6'500**	**6'500**	**6'500**	**6'500**	**6'500**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-12'800	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
34	Finanzaufwand	1'113	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
44	Finanzertrag	-350					
97	**Rückverteilungen**		**-1'500**	**-1'500**	**-1'500**	**-1'500**	**-1'500**
9710	**Rückverteilungen aus CO2-Abgabe**		**-1'500**	**-1'500**	**-1'500**	**-1'500**	**-1'500**
46	Transferertrag		-1'500	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500
99	**Nicht aufgeteilte Posten**	**1'454'940**					
9999	**Abschluss**	**1'454'940**					
90	Abschluss Erfolgsrechnung	1'454'940					

5.6 Investitionsrechnung 2027-2030

5.6.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen

	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	384'311	117'500	155'000	110'000		
2	BILDUNG			428'000	7'000'000	7'000'000	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT						200'000
4	GESUNDHEIT	549'520			100'000	100'000	
5	SOZIALE SICHERHEIT						
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	186'800	300'000				
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	345'342	-130'000	852'000	-130'000	-130'000	-130'000
8	VOLKSWIRTSCHAFT						
9	FINANZEN UND STEUERN		1'500'000				
	Nettoinvestitionen	**1'465'974**	**1'787'500**	**1'435'000**	**7'080'000**	**6'970'000**	**70'000**

5.6.2 Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
1	**ÖFF. ORDNUNG UND SICHERHEIT**	**384'311**	**117'500**	**155'000**	**110'000**		
15	**Feuerwehr**	**235'053**	**117'500**	**155'000**			
1500	**Feuerwehr**	**235'053**	**117'500**	**155'000**			
50	Sachanlagen	235'053	170'000	155'000			
63	Investitionsbeiträge für eig. Rg.		-52'500				
16	**Verteidigung**	**149'259**			**110'000**		
1610	**Militärische Verteidigung**				**110'000**		
56	Eigene Investitionsbeiträge				110'000		
1620	**Zivilschutz**	**149'259**					
50	Sachanlagen	166'471					
63	Investitionsbeiträge für eig. Rg.	-17'213					
2	**BILDUNG**			**428'000**	**7'000'000**	**7'000'000**	
21	**Obligatorische Schule**			**428'000**	**7'000'000**	**7'000'000**	
2170	**Schulliegenschaften**			**428'000**	**7'000'000**	**7'000'000**	
50	Sachanlagen			428'000	7'000'000	7'000'000	
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**						**200'000**
34	**Sport und Freizeit**						**200'000**
3410	**Sport**						**200'000**
50	Sachanlagen						200'000
4	**GESUNDHEIT**	**549'520**			**100'000**	**100'000**	
41	**Spitäler, Kranken- + Pflegeheime**				**100'000**	**100'000**	
4121	**Kranken-, Alters- + Pflegeheime**				**100'000**	**100'000**	
50	Sachanlagen				100'000	100'000	
49	**Gesundheitswesen, n.a.g.**	**549'520**					
4900	**Gesundheitswesen, n.a.g.**	**549'520**					
54	Darlehen	500'000					
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	30'000					
56	Eigene Investitionsbeiträge	19'520					

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
6	**VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**	**186'800**	**300'000**				
61	**Strassenverkehr**	**186'800**	**300'000**				
6150	**Gemeinde-/Bezirksstrassen**	**186'800**	**300'000**				
50	Sachanlagen	186'800	300'000				
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**345'342**	**-130'000**	**852'000**	**-130'000**	**-130'000**	**-130'000**
71	**Wasserversorgung**	**216'102**	**-80'000**	**20'000**	**-80'000**	**-80'000**	**-80'000**
7101	**Wasserwerk**	**216'102**	**-80'000**	**20'000**	**-80'000**	**-80'000**	**-80'000**
50	Sachanlagen	261'297		100'000			
63	Investitionsbeiträge für eig. Rg.	-45'195	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000
72	**Abwasserbeseitigung**	**129'241**	**-50'000**	**832'000**	**-50'000**	**-50'000**	**-50'000**
7200	**Abwasserbeseitigung**	**129'241**	**-50'000**	**832'000**	**-50'000**	**-50'000**	**-50'000**
50	Sachanlagen	147'412		882'000			
63	Investitionsbeiträge für eig. Rg.	-18'171	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**-1'465'974**	**1'500'000**				
96	**Vermögens-/Schuldenverwaltung**		**1'500'000**				
9630	**Liegenschaften des Finanzverm.**		**1'500'000**				
50	Sachanlagen		1'500'000				

5.6.3 Erläuterungen Investitionsrechnung 2027 - 2030

1500 Feuerwehr: Fr. 155 000 / Jahr 2027
Am Feuerwehrdepot wurde seit dessen Erbauung, bis auf den Ersatz der Ölheizung und die Sanierung des Vordachs, nicht viel in dessen Unterhalt investiert. Dafür stehen nun dringende Sanierungsmassnahmen wie Malerarbeiten sowie der Ersatz der Fenster, Sanitär-, Licht- und Brandmeldeanlagen an.

1610 Militärische Verteidigung/private Organisationen: Fr. 110 000 / Jahr 2028
Auf der Schiessanlage Müllern in Rothenthurm muss die Trefferanzeige des Feldschützenvereins Sattel ersetzt werden. Die Gemeinde ist gemäss Art. 133 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Armee und die Militärverwaltung und Art. 2 und 7 bzw. in unserem Fall Art. 8 der Schiessanlagenverordnung gesetzlich dazu verpflichtet. Der Anteil der Gemeinde Sattel beträgt 50% der Gesamterneuerungskosten von Fr. 220 000.-.

2170 Schulanlage: Fr. 250 000 / Jahr 2027
Durch Mehrfach- und Raumumnutzungen wird es immer schwieriger, mit der alten manuellen Schliessanlage, Schlüssel mit den richtigen Berechtigungen an die entsprechenden Personen herauszugeben. Mit der Anschaffung einer neuen elektronischen Schliessanlage soll dieses Problem zukünftig gelöst werden.

2170 Schulanlage/Hochbauten: Fr. 178 000, 7 Mio. und 7 Mio. Franken / Jahre 2027 - 2029
Für die Planung und Realisierung der zukünftigen Schulanlage sind im Finanzplan gestaffelte Mittel vorgesehen. Im kommenden Jahr soll ein Vorprojekt erarbeitet werden. Die Kosten werden auf insgesamt Fr. 178 000.- für Bedarfsanalysen, Projektierung u.ä. geschätzt. Anschliessend sind in zwei Tranchen je 7 Mio. Franken eingestellt, welche die eigentlichen Bauinvestitionen abdecken sollen.

3410 Spiel-/Sportanlage Schlössli: Fr. 200 000 / Jahr 2030
Auf der Spiel- und Sportanlage Schlössli müssen die beiden «Burgen» ersetzt werden. Diese sind in einem schlechten Allgemeinzustand und entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsnormen und Anforderungen.

4121 Alterszentrum: je Fr. 100 000 / Jahre 2028 + 2029
Die drei Gemeinden Sattel, Rothenthurm und Steinerberg arbeiten an der Umsetzung der Altersstrategie. Ein Teil davon sind die Vorarbeiten zur Schaffung von genügend Pflegeplätzen – diesbezüglich werden nun eine Volumenstudie, ein Raumprogramm usw. erarbeitet. Diese Arbeit dient später auch als Grundlage für die Kostenberechnung im Zusammenhang mit einem Alterszentrum. Die nun in der Investitionsrechnung eingestellten Beträge werden für die Vorarbeiten benötigt. Die Investitionen zum Bau eines Alterszentrums sind noch nicht abgebildet.

7101 Wasserwerk: Fr. 100 000 / Jahr 2027
Im Bereich der Quelle Mäderen sind Geländeverschiebungen/Erosionsschäden festgestellt worden. Um einen sicheren Betrieb der Quelle gewährleisten zu können, sind Unterhaltsarbeiten erforderlich.

7101 Wasserwerk: je Fr. -80 000 (Einnahmen) / Jahre 2027 - 2030
Die Gemeinde rechnet in den kommenden Jahren dank der Bautätigkeit mit konstant hohen Einnahmen aus neuen Anschlüssen an die Wasserversorgung der Gemeinde.

7200 Abwasserbeseitigung: Fr. 642 000 / Jahr 2027
In der Nähe der Talstation der SHAG wird die bestehende Abwasserleitung aus dem Bachbett der Steineraa verlegt. Bei Sanierung der Steineraa kann dann das Bachbett abgesenkt werden. Die Arbeit bietet sich jetzt an, weil die Leitung von Ausbauarbeiten der Swisscom tangiert ist und in einem Teilbereich verlegt werden muss.

7200 Abwasserbeseitigung: Fr. 240 000 / Jahr 2027
In der Nähe der ARA Brüggli, in der Quellschutzzone Eumatt, ist die Abwasserleitung gemäss Dichtigkeitstest sanierungsbedürftig. Deshalb soll die Leitung auf einer Länge von rund 230 m ersetzt werden.

7200 Abwasserbeseitigung: je Fr. -50 000 (Einnahmen) / Jahre 2027 - 2030
Die Gemeinde rechnet in den kommenden Jahren dank der Bautätigkeit mit konstant hohen Einnahmen aus neuen Anschlüssen ans Abwasserleitungssystem.

5.7 Kennzahlen 2027-2030

Entwicklung	Rechnung 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	-1'454'940	176'146	286'004	164'654	48'304	128'404
Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	8'042'933	7'866'787	7'580'783	7'416'129	7'367'825	7'239'421
Finanzierungsüberschuss (-) / Finanz.fehlbetrag (+)	-532'525	1'665'896	1'610'304	6'980'854	6'716'304	-46'796
Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-)	-2'480'233	-814'337	795'967	7'776'821	14'493'125	14'446'329
Richtwerte						
Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-) pro Einwohner Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt. < 0 CHF keine 0 - 1'000 CHF geringe 1'001 - 2'500 CHF mittlere 2501 - 5'000 CHF hohe > 5'000 CHF sehr hohe Verschuldung	-1'207	-388	362	3'535	6'588	6'567
Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. < 100 % gut 100 - 150 % genügend > 150 % schlecht	-71.8%	-24.9%	22.8%	223.2%	416.0%	414.6%
Selbstfinanzierungsgrad Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. > 100 % ideal 80 - 100 % gut bis vertretbar 50 - 80 % problematisch < 50 % ungenügend	136.3%	6.8%	-12.2%	1.4%	3.6%	166.9%
Selbstfinanzierungsanteil Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann. > 20 % gut 10 - 20 % mittel < 10 % schlecht	19.0%	1.2%	-1.7%	0.9%	2.4%	1.1%
Zinsbelastungsanteil Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. 0 - 4 % gut 4 - 9 % genügend > 9 % schlecht	0.7%	0.9%	0.8%	0.9%	0.9%	1.0%
Kapitaldienstanteil Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. < 5 % geringe Belastung 5 - 15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung	4.8%	4.9%	3.6%	3.6%	3.7%	3.2%
Investitionsanteil Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben. < 10 % schwach 10 - 20 % mittel 20 - 30 % stark > 30 % sehr stark	15.4%	16.4%	12.7%	40.6%	40.5%	1.9%

Leitbild «Sattel 2030» – Jahresziele 2027

Der Gemeinderat will regelmässig Bilanz ziehen und Rechenschaft über Erreichtes und nicht Erreichtes ablegen. Im Sinne einer Information legt der Gemeinderat jeweils die Vorhaben und Ziele des nächsten Jahres in der Botschaft zum Voranschlag fest. Mit der Botschaft zur Rechnung legt der Gemeinderat dann jeweils Rechenschaft ab über die Zielerreichung.

Nachfolgend sind die **Jahresziele 2027 des Gemeinderates** (GRB Nr. 2026-292 vom 26. Oktober 2026) aufgelistet, basierend auf dem Gemeindeleitbild «Sattel 2030».

1.	**Dorfleben** ***Sattel: familiäres, vernetztes, zentrumsnahes Dorf mit hoher Wohnqualität.***	
1.1	Information/Kommunikation: *Wir wollen den Austausch zwischen Bevölkerung und Behörden fördern und dazu bestehende und neue Informationskanäle nutzen.*	1.1.3 Neue Kommunikationskanäle erschliessen. Z.B. Eigentümerversammlungen, Vereine, Genossenschaften aktiv besuchen. Digitale Möglichkeiten prüfen und sinnvoll anwenden.
1.2	Abholen, einladen, integrieren: *Wir fördern zur Integration der Neuzugezogenen eine „Abholkultur".*	1.2.4 Hausbesuche und persönliche Einladungen für Gemeindeanlässe.
1.3	Engagement wertschätzen: *Der Einsatz für die Gemeinde und für die Öffentlichkeit erfährt Wertschätzung und Anerkennung.*	1.3.2 Präsenz des Gemeinderates an Vereinsversammlungen.

2.	**Wohnen und Freizeit** ***Die gute Wohngemeinde für ein ganzes Leben.***	
2.2	Gemeindeliegenschaften: *Die Gemeindeliegenschaften gehören zum Entwicklungspotential der Gemeinde, das die Gemeinde aktiv beeinflussen kann.*	2.2.1 Immobilienstrategie festlegen *(neu: Immobilienstrategie umsetzen bzw. laufend weiterentwickeln).*
		2.2.3 In Gemeindeliegenschaften „Wohneigentum auf Zeit" prüfen.
		2.2.4 Sicherstellen von ausreichend und günstigen Asylunterkünften.
2.4	Wohnen im Alter: *Die Wohnbevölkerung soll möglichst lange in Sattel geeignete Wohnverhältnisse vorfinden und auch die Möglichkeit haben, die letzten Lebensjahre würdig und gut versorgt zu verbringen.*	2.4.4 Voraussetzungen zum „betreuten Wohnen" schaffen.

3.	**Bildung und Jugend** ***In die Zukunft investieren, Kinder und Jugendliche fördern.***	
3.3	Jugend und Politik: *Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen einladen und motivieren, sich politisch einzubringen. Sie tragen die künftigen Folgen heutiger Entscheide.*	3.3.1 Verschiedene Einbezugsmöglichkeiten von Jugendlichen in die Gemeindepolitik studieren und für Sattel geeignete Möglichkeiten evaluieren und umsetzen.
		3.3.2 Gezielte Suche und Einsatz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kommissionen und Arbeitsgruppen.

4. Gesundheit ***Medizinische Unterstützung und Pflege ganz nahe bei den Menschen.***	
4.1 Bestehendes Angebot: *Das bestehende Angebot (Arzt, Spitex, Physiotherapien, etc. ist für Sattel bedeutsam und soll erhalten bleiben.*	4.1.2 Grösstmöglichen Support zur Erhaltung einer Hausarztpraxis bieten.

5. Finanzen / Steuern ***Gute Entwicklungen und Fortschritt dank gesunden Finanzen.***	
5.3 Attraktivität: *Eltern wissen ihre Kinder in guter schulischer und ausserschulischer Betreuung.*	5.3.1 Attraktivität von Sattel als Wohnort durch gute Schule und ausserschulische Kinderbetreuung steigern.

8. Umwelt ***Unser Beitrag zu einer Umwelt in der sich auch spätere Generationen wohl fühlen.***	
8.4 Landschaftsentwicklung: *Natürliche Landschaften erhalten und fördern.*	8.4.1 Landschaftsentwicklungskonzept weiterführen und Massnahmen laufend umsetzen.

9. Zusammenarbeit regional, national und international ***Vernetzen heisst, Stärken anbieten, Grenzen überwinden.***	
9.1 Altersbetreuung: *Ein ganzes Leben lang in der Nähe seiner Angehörigen und Freunde verbringen können.*	9.1.1 Die bestehenden Zusammenarbeiten für die Altersbetreuung fortführen.
9.3 Kultur: *Treffpunkte schaffen Identifikation mit dem Dorf. Mitarbeit fördert die Verbundenheit.*	9.3.2 Eigenständige kulturelle Anlässe der Kulturkommission durchführen.

Steuern, Gebühren, Abgaben 2027

Zusammenstellung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2027. Änderungen und Anpassungen aufgrund rechtsgültiger Beschlüsse bleiben vorbehalten.

1. Steuern

Gemeindesteuerfuss 2027: 120% einer Einheit*
**vorbehältlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung am 14. Dezember 2026.*

2. Feuerwehr

2.1 Feuerwehr-Ersatzabgabe
(Art. 21 Feuerwehrreglement vom 9. Dezember 2013, GRB Nr. 2022-0355, gültig seit 1.1.2023).

Steuerbares Einkommen:	Stufe I	bis	Fr. 30 000.-		Fr. 170.-
	Stufe II	ab	Fr. 30 001.-	bis Fr. 60 000.-	Fr. 220.-
	Stufe III	über	Fr. 60 000.-		Fr. 270.-

2.2 Feuerwehrbeitrag
(Art. 21 Feuerwehrreglement vom 9. Dezember 2013, GRB Nr. 2022-0355, gültig seit 1.1.2023).

0.2‰ des Neubauwertes *(bis 2014: 0.2‰, bis 2019: 0.18‰, bis 2023: 0.15‰)*

3. Kehricht

3.1 Grundgebühr
(Art. 17 Abs. 3 Abfallreglement vom 24. April 1992; Anpassung mit GRB Nr. 2025-0395, gültig seit 1.1.2026).

Fr. 67.50 pro Wohnung, Campingstandplatz, Betrieb

3.2 Sackgebühr
gemäss Tarif ZKRI, unverändert seit 1.1.2021

4. Hundesteuer

(§ 5 Gesetz über das Halten von Hunden vom 23. Juni 1983 (SRSZ 546.100); gültig seit 1.1.2019).

Nutzhund: Fr. 40.- / Jahr Anderer Hund: Fr. 100.- / Jahr
Pro weiteren Hund im gleichen Haushalt beträgt die Steuer je Fr. 100.- mehr als die Grundsteuer.

5. Abwasser

5.1 Anschlussgebühren
(Art. 26 und 27 Reglement über die Siedlungsentwässerung vom 11. Dezember 2015)

Bauobjekt	Gebäudeinhalt pro m^3 SIA 416	Je Einwohnergleichwert (EG)
Wohnbauten	Fr. 3.-	Fr. 160.-
Büro- und Gewerbebauten, öffentliche Gebäude, Lagerhallen und Industriebauten	Fr. 2.-	keine

5.2 Benutzungsgebühren
(Art. 28 und 29 Reglement über die Siedlungsentwässerung vom 11. Dezember 2015)

5.2.1. Jährliche **Grundgebühr** *(Art. 29 Abs. 1)*:
pro Einwohnergleichwert Fr. 50.-
5.2.2. Jährliche **Verbrauchsgebühr** *(Art. 29 Abs. 2, 5)*:

a) Liegenschaften mit Wasseruhren pro m^3 Frischwasserbezug oder pro m^3 verschmutztem Regenwasser	Fr. 1.-
b) Liegenschaften ohne Wasseruhren *(Art. 29 Abs. 3)* Pauschalpreis pro Einwohnergleichwert	Fr. 40.-

5.2.3. **Pauschale** für unverschmutztes Abwasser *(Art. 29 Abs. 6)*:

Öffentliche/private Strassen, Plätze, Dächer > 100 m^2	Fr. 0.30 pro m^2

Die Abwassergebühren sind mehrwertsteuerpflichtig (zuzüglich 8.1% MwSt.).

6. Wasser

6.1 Anschlussgebühren

(Art. 14 Abs. 2 Wasserreglement vom 9. April 1999, Revision vom 12. Dezember 2014)

Landwirtschaftsbetriebe inkl. 1 Wohnung	Fr. 9 000.-
Wohnbauten inkl. 1 Wohnung	Fr. 9 000.-
Gewerbebauten inkl. 1 Wohnung	Fr. 9 000.-
Gewerbebauten inkl. 1 Betrieb	Fr. 9 000.-
Für jede weitere Wohnung	Fr. 5 500.-
Für jeden weiteren Betrieb	Fr. 2 500.-

6.2 Grundgebühr und Bezugsgebühr

(Art. 14 Abs. 3 und 4 Wasserreglement vom 9. April 1999, letzte Änderung vom 3. März 2024)

Grundgebühr *(Art. 14, Abs. 3)*	pro Wohnung bzw. pro Betrieb	Fr. 110.-
Bezugsgebühr pro m^3 *(Art. 14. Abs. 4)*	Landwirtschaftsbetriebe bis 300 m^3	Fr. 1.10
	Landwirtschaftsbetriebe ab 301 m^3	Fr. -.55
	Übrige Anschlüsse	Fr. 1.10

Die Wassergebühren sind mehrwertsteuerpflichtig (zuzüglich 2.6% MwSt.).

7. Kurtaxen

(Art. 5 Kurtaxenreglement vom 12.4.2017)

Fr. 1.50 pro Erwachsenen/Übernachtung
Fr. 0.75 pro Kind/Übernachtung (ab 6 bis 18 Jahre)

Pauschal pro Jahr	Ferienhaus/Ferienwohnung bis und mit 3 Zimmer	Fr. 150.-
	Ferienhaus/Ferienwohnung über 3 Zimmer und bis 5 Zimmer	Fr. 200.-
	Ferienhaus/Ferienwohnung mit mehr als 5 Zimmer	Fr. 250.-
	Pro Wohnwagen/Zelt	Fr. 90.-